

Pflege in der Psychosomatik

Die Aufgabe des Pflegeteams ist es, Sie im stationären oder teilstationären Rehaufenthalt individuell zu begleiten und zu unterstützen. Diese Unterstützung besteht in einem ganzheitlich ausgerichteten Angebot mit dem Schwerpunkt, den therapeutischen Prozess zu begleiten.

Nach Ihrer Ankunft werden Sie von einem Mitglied des Pflegeteams begrüßt, Ihnen wird Ihr Zimmer gezeigt und Sie erhalten erste Informationen über die Abläufe. Diese Informationen werden am Nachmittag in ausführlicher, erweiterter Form mit Ausgabe des Wochenplans, der Stationsregeln etc. in der Anreisebegrüßung, die zum überwiegenden Teil vom Pflegeteam geleitet wird, ergänzt und erläutert.

Das Pflegeteam kann Ihnen so von Anfang an unterstützend und stabilisierend zur Seite stehen.

Einen wichtigen Aspekt der Pflege stellt die Kooperation und Kommunikation mit den übrigen beteiligten Berufsgruppen dar. Diese Kommunikation erfolgt über tägliche Morgenkonferenzen, Sprechstunden, Berufsgruppenbesprechungen und Visiten und natürlich auch informell über den „kleinen Dienstweg“.

Das Pflegeteam ist auch erste Anlaufstelle in Krisensituationen, auch nachts und am Wochenende. Wir versuchen dabei, Ihnen durch vertrauensvolle, lösungsorientierte und unterstützende Gespräche eine Art „Wegbegleitung“ durch schwierige Phasen anzubieten.

Außerdem übernimmt das Pflegeteam Gruppen wie PMR und Selbstregulationsgruppen und kann nach Absprache mit Ihrem Therapeuten Aromatherapie, Stabilisierungsübungen oder regelmäßige Gesprächskontakte im Einzelsetting anbieten.

Auch medizinische pflegerische Aufgaben, wie Vitalzeichenkontrollen, Blutzuckerbestimmungen, Blutentnahmen, ggf. erforderliche Wundversorgung und die Ausgabe von Medikamenten werden vom Pflegeteam übernommen.